

Aktuelles der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit Baden-Württemberg e. V.

Foto: Caroline Link



Steffen Saupe

Editorial

Liebe Freunde,

Die DIZ wird dreißig Jahre alt. Dazu gratulieren wir von der DIZ BaWü von ganzem Herzen und feiern gerne mit.

Auch die DIZ BaWü hat Grund zum Feiern: Wir werden in diesem Jahr zwanzig Jahre alt. Beide Vereine gehören und arbeiten eng zusammen. Deshalb kann man auf beide Jubiläen stolz sein, darauf, dass wir gemeinsam diesen Meilenstein erreicht haben.

Über solche Zeiträume funktioniert die Arbeit nur, wenn sie von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Beharrlichkeit geprägt ist. Mit Beharrlichkeit meine ich damit nicht nur die Ausdauer, die für die Entwicklungszusammenarbeit notwendig ist, sondern auch die Ausdauer, diese Projekte langfristig finanziell zu unterstützen. Dafür gilt mein Dank Euch und Ihnen als Spenderinnen und Spendern, die Ihr die Projekte schon so lange fördert, und Euch, die ihr die Freiwilligen bei ihren Einsätzen unterstützt.

Was mit den Spenden passiert, dazu lest unseren Finanzbericht.

Macht weiter so! Auf die nächsten 30 und 20 Jahre und darüber hinaus.

Steffen Saupe

Treffen mit ehemaligen und künftigen Freiwilligen

Maitreyee Kumar beim DIZ-Jubiläum

sf. Maitreyee Kumar, Leiterin der Dream School Foundation in Bangalore, war einer der Ehrengäste beim Jubiläumsfest am 13. Juni 2026 anlässlich des 30jährigen Bestehens der DIZ – bei dem gleichzeitig auch die DIZ BaWü ihren 20. Geburtstag feierte. Seit mehr als zehn Jahren arbeiten wir bereits mit der DSF vertrauensvoll zusammen: 2014 begrüßte die DSF ihre ersten deutschen Freiwilligen, damals noch im Rahmen des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes (IJFD), den die DIZ heute nicht

beim Jubiläum zu treffen – und auch eine *weltwärts*-Freiwillige, die im September nach Bangalore ausreisen wird, knüpfte den ersten Kontakt. »Die Kooperation mit DIZ und DIZ BaWü ist aber viel mehr als Freiwilligendienst«, sagt Maitreyee Kumar beim Interview auf dem Podium. Beim Jubiläum beantwortete sie Fragen über Partnerschaftlichkeit und Augenhöhe. Was bedeutet Augenhöhe für sie? »Wir streiten uns«, erklärt sie mit einem Augenzwinkern – und fügt hinzu: »Und



Foto: Niklas Mag

Maitreyee Kumar im Kreise ehemaliger und künftiger Freiwilliger.

mehr anbietet. 38 Freiwillige arbeiteten in den vergangenen 12 Jahren bei der DSF mit, sie assistierten im Unterricht, halfen bei Veranstaltungen mit – und lernten viel über das Recht auf Bildung, das die DSF versucht, allen Kindern zu ermöglichen.

Mehrere ehemalige Freiwillige haben sich auf den Weg gemacht, um Maitreyee

wir nehmen uns gegenseitig ernst, wenn wir Bedenken haben oder verschiedener Meinung sind.« Gerade darin zeigt sich die Qualität langjähriger Partnerschaften: Sie bestehen nicht, weil alles reibungslos läuft, sondern weil genug Vertrauen vorhanden ist, um auch schwierige Fragen gemeinsam zu bearbeiten.



www.instagram.com/diz.ev/

Impressum

Herausgeber:
Deutsch-Indische Zusammenarbeit
Baden-Württemberg e. V.
VR 300766, Amtsgericht Stuttgart
Vorstand i. S. d. § 26 BGB:
Steffen Saupe, Sybille Franck,
www.diz-ev.de/bawue

DIZ Baden-Württemberg
Finkenweg 13/I
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 069 7940 3920
E-Mail: vorstand-bawue@diz-ev.de

Verantwortlich für den Inhalt nach
§ 18 Abs. 2 MStV: Sybille Franck, c/o
DIZ BaWü, Finkenweg 13/I, 74321
Bietigheim-Bissingen

Grafisches Gesamtkonzept:
Stefan Berndt,
www.fototypo.de
Layout: Wolfgang Polkowski,
www.kgwp.de

Druck: Druckerei Bender GmbH
Hauptstraße 27, 35435 Wettenberg

Alle Rechte vorbehalten von
Deutsch-Indische Zusammenarbeit
Baden-Württemberg e. V., 2026

Spendenkonto:

DIZ Baden-Württemberg e. V.:
Evangelische Bank
IBAN:
DE50 5206 0410 0003 6904 40
BIC: GENODEF1EIK

Für den Inhalt dieser Publikation
ist allein die Deutsch-Indische
Zusammenarbeit Baden-
Württemberg e. V. verantwortlich;
die hier dargestellten Positionen
geben nicht den Standpunkt von
Engagement Global gGmbH und dem
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
wieder.

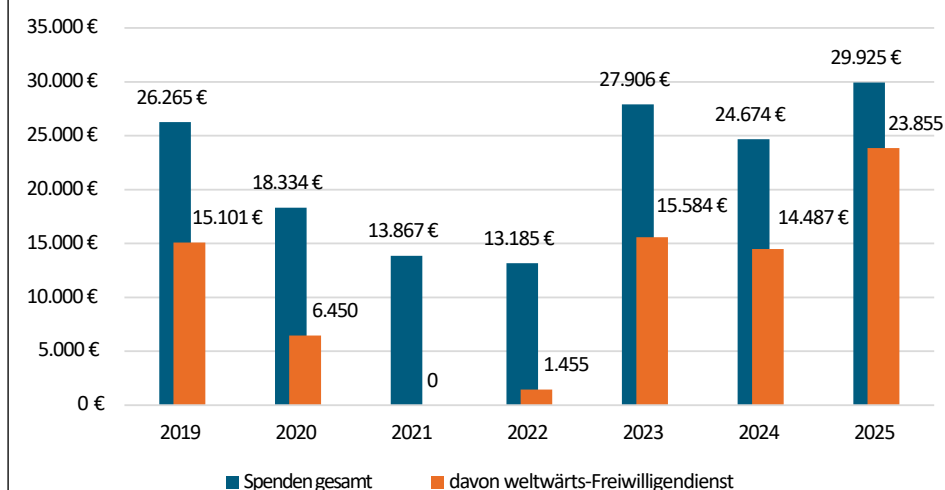
Finanzbericht 2025

Von Steffen Saupe

Die Spendensumme hat sich im letzten Jahr erhöht gegenüber dem Vorjahr! Das ist die schöne Botschaft, die ich hier in diesem Finanzbericht für 2025 verkünden kann. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

fürten 47.080,- Euro erhalten. Die entsprechenden Ausgaben (49.262,- Euro) sind in der Zeile »Entsendekosten weltwärts...« genannt. Bei der praktischen Durchführung der Freiwilligendienste gibt es einige Überweisungen der DIZ BaWü an gemeinsame Partner mit der DIZ und umgekehrt, die dann ausgeglichen werden. 2025 waren das 3.283,- Euro, die

Entwicklung der Spenden



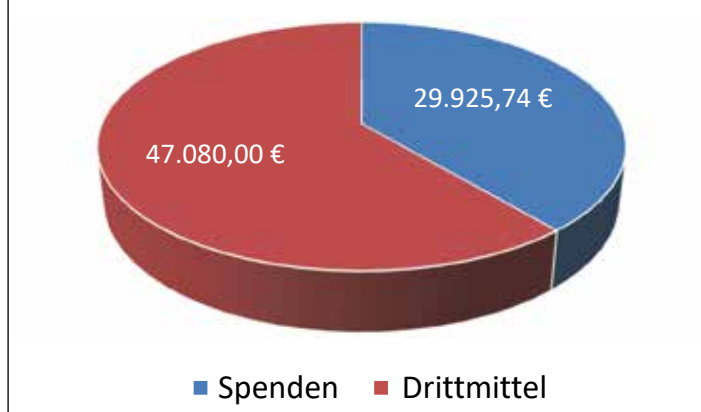
2025 sind 7 Freiwillige über weltwärts in die verschiedenen Partnerorganisationen gereist. Für die Durchführung dieser Entsendungen im Rahmen des weltwärts-Programmes haben wir von Engagement Global den allergrößten Teil des Betrages der in der Zeile »Zuwendungen...« aufge-

sich in der Zeile »Verwaltung...« bei Einnahmen finden und entsprechend in »Verwaltung...« bei Ausgaben wiederfinden. In der Zeile »Ausgaben – Verwaltung« sind weitere Verwaltungsausgaben enthalten.

Durch den Verkauf von Produkten der Dream School Foundation sind

43,- Euro eingenommen worden, s. Zeile »Einnahmen aus Verkauf fairer Produkte«. Für den Kauf fairer Produkte sind 458,- Euro ausgegeben worden, d.h. wir haben jetzt ein paar Sachen im Lager. Die können z.B. bei der Mitglieder-

Haupteinnahmequellen der DIZ BaWü 2025



Einnahmen-Überschuss-Rechnung der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit Baden-Württemberg e. V.

Einnahmen	2024		2025	
	ideeller Bereich	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	ideeller Bereich	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Spenden	22.872,62 €		28.775,74 €	
Spenden in den Vermögensstock des Vereins	1.801,58 €		1.150,00 €	
Zuwendungen ENGAGEMENT GLOBAL / BMZ/ Schmitz Stiftungen	59.555,00 €		47.080,00 €	
Einnahmen aus Verkauf fairer Produkte		195,50 €		43,50 €
Verwaltung (Rückbelastungen, Erstattungen aus Fahrtkosten, Seminargebühren)	13.257,54 €		3.283,38 €	
Summe	97.486,74 €	195,50 €	80.289,12 €	43,50 €
Jahressumme	97.682,24 €		80.332,62 €	
Ausgaben				
	ideeller Bereich	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	ideeller Bereich	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Projektförderungen in Indien (Dream School Foundation, SGUS)	6.239,96 €		0,00 €	
Rückzahlungen ENGAGEMENT GLOBAL / BMZ	4.704,93 €		24,84 €	
Kauf fairer Produkte		0,00 €		458,20 €
Personalkosten Koordination und Sachbearbeitung weltwärts-Freiwilligendienst inkl. Nebenkosten und Lohnbuchhaltung	8.526,00 €		15.213,98 €	
Entsendekosten weltwärts (inkl. Flüge, Verpflegung, Versicherungen, Seminarkosten, Mentoringkosten, mtl. Förderung, Porto, Büromaterial)	57.628,09 €		49.262,29 €	
Verwaltung (Zertifizierungskosten, Fahrtkosten, Kontoführung, Seminargebühren)	14.051,34 €		3.962,63 €	
Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit	80,25 €		273,94 €	
Summe	91.230,57 €	0,00 €	68.737,68 €	458,20 €
Jahressumme	91.230,57 €		69.195,88 €	
Überschuss	6.451,67 €		11.136,74 €	
Bestand Barmittel 31.12.	2024		2025	
Bestand Barmittel Unterkonto (ww Konto) IBAN: DE50 5206 0410 0103 6904 40	441,57 €		0,00 €	
Bestand Barmittel Hauptkonto IBAN: DE50 5206 0410 0003 6904 40	30.242,67 €		41.820,98 €	
Summe	30.684,24 €		41.820,98 €	
Davon Höhe des Vermögensstockes des Vereins	4.018,68 €		5.168,68 €	

versammlung (und auch bei der Mitgliederversammlung der DIZ) erworben werden.

2025 haben wir die Förderung eines Projektes zur Erweiterung der durch unsere Partnerorganisation Dream School Foundation (DSF) in Bangalore erreichten Zielgruppe beantragt. Dieser Antrag ist inzwischen genehmigt, das Projekt wird seit Januar umgesetzt. Es hat einen Gesamtumfang von 30.644,- Euro. Dieses Vorhaben fördert die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg mit 20.000,- Euro. Damit diese Förderung erfolgt, wird ein Eigenanteil sowohl durch die DIZ BaWü als auch durch die DSF erbracht. Durch dieses Projekt erhalten Schülerinnen und Schüler im ländlichen Raum bessere Bildungs- und Zukunftschancen, da hier gezielt Mathematik, Naturwissenschaften, logisches Denken gefördert wird, um ein staatliches Stipendium für weiterführende Bildungsangebote zu erreichen. Damit werden im Finanzbericht 2026 auch wieder Ausgaben für Projektförderung in Indien aufgeführt werden können.

Zur Durchführung der weltwärts-Entsendungen haben wir ja Daizy Shekhawat 2025 einstellen können, die Jona Dohr-

64
Menschen
haben 2025 für
die DIZ BaWü
gespendet

mann und Sybille Franck unterstützt. Aus dem Grund sind die Ausgaben für Personal gegenüber 2024 gestiegen.

Die Kosten für die Gestaltung und den Druck des Einlegers in der DIZ aktuell sind in der Zeile »Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit« zu finden.

Wir hatten zum Jahresende einen Barbestand auf dem Girokonto in Höhe von 41.820,- Euro, der in diesem Jahr auch für das o.g. Projekt bei der DSF geringer werden wird. Deshalb wünschen wir uns, dass Sie, liebe Spenderinnen und Spender, uns weiterhin auch in den schwieriger werdenden Zeiten unterstützen. Nur dadurch wird es möglich bleiben, auch weiter die weltwärts-Entsendungen durchführen zu können und Projekte wie das vorstehend erwähnte zu finanzieren. Es besteht auch die Möglichkeit, die langfristige Liquidität des Vereins durch Spenden in den Vermögensstock zu erhöhen. Aktuell liegt die Summe dieses Vermögensstocks bei 5.168,- Euro. Diesen Betrag dürfte Ihr gern weiter erhöhen. Kennzeichnet die Spende einfach mit »Spende in den Vermögensstock«.

Stipendien für begabte Jugendliche

DSF fördert naturwissenschaftliche Talente im ländlichen Karnataka

sf. Mit dem Projekt »Transformative Youth Development Engagement (TYDE)« unterstützt die DIZ BaWü seit Anfang 2026 ein Bildungsprogramm der Dream School Foundation im ländlichen Bezirk Haveri im südindischen Bundesstaat Karnataka. Ziel des Vorhabens ist es, begabte Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien gezielt zu fördern und ihnen bessere Bildungschancen zu eröffnen.

Ausgangspunkt des Projekts ist eine strukturelle Herausforderung im indischen Bildungssystem: Zwar besuchen die meisten Kinder eine Schule, doch bestehen weiterhin erhebliche Unterschiede in der Bildungsqualität. Staatliche Schulen in den Dörfern sind häufig unterfinanziert, personell unterbesetzt und verfügen manchmal nicht über die einfachsten Lehrmittel. Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie trotz vorhandener Fähigkeiten nicht ausreichend gefördert werden. Ein zentrales Beispiel hierfür ist das staatliche Stipendienprogramm »National Means-



Foto: Sagayaraj S.

Jugendliche im Distrikt Haveri nehmen an der Auswahl zum staatliche Stipendienprogramm »National Means-cum-Merit Scholarship« teil.

cum-Merit Scholarship« (NMMS), das leistungsstarken Jugendlichen aus einkommensschwachen Haushalten den weiteren Schulbesuch erleichtern soll. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass gerade die Zielgruppe des Programms häufig keinen Zugang zu geeigneter Vorbereitung

hat und deshalb deutlich seltener erfolgreich an der Auswahlprüfung teilnimmt.

Hier setzt das TYDE-Programm an: Es kombiniert eine gezielte Vorbereitung auf die NMMS-Prüfung mit einer umfassenderen Förderung der Teilnehmenden. Neben fachlichen Inhalten in Mathematik, Naturwissenschaften und logischem Denken vermittelt das DSF-Team auch Lernstrategien, Selbstorganisation und digitale Kompetenzen. Digitale Lernmittel, regelmäßige Tests sowie Mentoring- und Workshopformate ergänzen das Angebot.

In der ersten Projektphase nahmen bereits 750 Jugendliche an Einstufungstests teil – 120 Jugendliche sind nun für die nächste Auswahlstufe nominiert. Ziel ist es, einen Großteil dieser Teilnehmenden erfolgreich durch die Stipendienprüfung zu führen und ihnen damit den Zugang zu weiterführender Bildung zu ermöglichen.

Im Laufe des Jahres 2026 soll das Programm rund 2.000 Schülerinnen und Schüler erreichen, 200 Jugendliche werden ausgewählt, die eine intensivere Förderung erhalten.

Von den rund 30.000 Euro, die das Projekt kostet, steuert die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) des Landes Baden-Württemberg 20.000 Euro bei; die DSF selbst trägt etwa 7500 Euro bei. Die DIZ BaWü möchte sich mit 2.500 Euro beteiligen - daher bitten wir um Eure Spenden! Möchten Sie das Projekt der Dream School Foundation unterstützen und dabei helfen, begabten Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen? Dann freuen wir uns über Eure Spende:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE50 5206 0410 0003 6904 40

Stichwort: DSF